

VADUZ

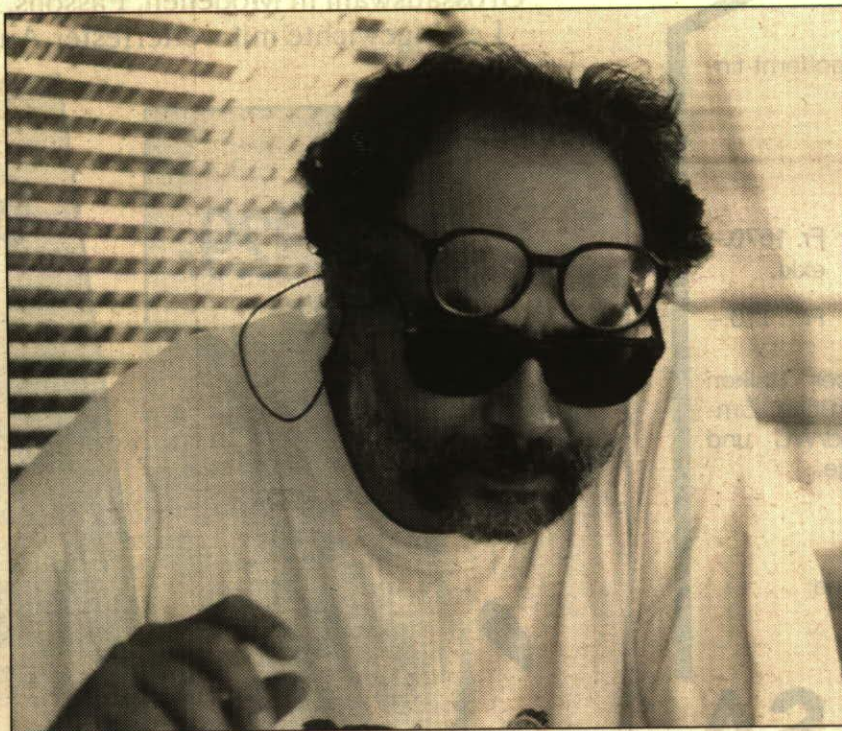
Ausstellung Roberto Altmann in Vaduz

Nichts ist musikalischer als die Zeit – ihre Noten sind die Menschen und ihr Rhythmus ist die Evolution. Um Zeit und Musikalität geht es auch bei der Vernissage von Roberto Altmann am Donnerstag um 18 Uhr im Rathaussaal Vaduz.

aw - Zu den Exponaten zählen Ölbilder von 1962–92 sowie das gesamte graphische Werk des Künstlers von 1989–92. Die Ausstellung ist eine kleine Anthologie von Altmanns Schaffen, wo er seine Sicht einer «Kunst ohne Grenzen» präsentiert.

Auf dem geraden Weg

Roberto Altmann wurde 1942 auf Kuba geboren und ist Liechtensteiner Bürger. Als er in den 70er Jahren die Zeitschrift «Apeiros» gründete, wurde deren Titel zum Symbol für sein Leben als Künstler, denn Apeiros heisst übersetzt «Der gerade Weg» – jener, den Roberto Altmann immer gegangen ist. «Gerade» versteht sich im Sinne von «das



Roberto Altmann

(Foto: va-Archiv)

gleiche Ziel verfolgend». Das wird deutlich, wenn man sich die Philosophie des Malers vor Augen führt, nach welcher jedes seiner Bilder

Ausschnitt eines einzigen grossen Bildes ist. So fügen sich seine Werke wie Teile eines Puzzles zu einem Ganzen, und er versucht entlang

dem geraden Weg die Ganzheit, ja Vollkommenheit seines Werkes zu erreichen.

Hommage an Vaduz und seine Bürger

Ungewöhnlich und ideenreich sind alle seiner Bilder. Das beweist auch seine in diesem Jahr entstandene Graphik: eine künstlerische, zeitgemässe Verarbeitung von Vaduz als dem Ort, den er seit Kindheitsjahren kennt. Es handelt sich um eine Graphik in 18 Siebdruckfarben mit einer Auflage von 150 Abzügen. Das Werk zeigt eine Kartographie von Vaduz aus der Vogelperspektive – ein künstlerischer Stadtplan, der die Verbindung von Kunst und Technik darstellt.

Wer die Poesie und Musikalität in der Kunst liebt, wird die Vernissage schätzen und geniessen. Roberto Altmann ist nicht nur Maler, sondern auch Autor, Komponist und Choreograph seiner Bilder. Alle Interessierten sind herzlich zur Vernissage eingeladen, insbesondere natürlich die Bürger und Bürgerinnen von Vaduz; Bürgermeister Arthur Konrad wird die Begrüssung vornehmen.